

Metallpaneel Vorsatzwand

Die Vorsatzwand in Stahl verzinkt oder Edelstahl wird als nicht-tragende Innenwand vor der bestehenden Wand montiert. Der Aufbau erfolgt mit Einzelpaneelen in Modulbauweise mit einer Fugenbreite von ca. 6 mm. Die Konstruktion der Vorsatzschale

erlaubt eine nachträgliche De- und Wiedermontage jedes einzelnen Paneels, um ohne großen Aufwand spätere Installationen bzw. Einbauänderungen sowie Reparaturarbeiten vorzunehmen.

Abmessungen

Lichte Raumhöhe	max. 3300 mm
Paneelbreite	max. 1250 mm
Vorsatzschale	ab 100 mm Dicke
Fugenbreite	ca. 6 mm
Paneelhöhe	bis abgehängte Decke
Sockelhöhe	100 mm

Wandbeplankung

Wandpaneel	ca. 20 mm stark; bestehend aus 1 mm verzinktem Stahl oder Edelstahl (Wkst.-Nr. 1.4301) mit rückseitig aufgeklebter GKF-Platte; Gewichtskraft ohne zusätzliche Traverse bis zu 300 N/m ² (30 kg/m ²) nach EN18283-01, 4.5
Oberfläche (Wandpaneel)	Edelstahl (Wkst.-Nr. 1.4301); pulverbeschichtet nach RAL oder NCS oder weiß vorbeschichtet 150µm ähnlich RAL 9016
Sockel	1,5 mm verzinktes Stahlblech für hochgezogenen PVC Bodenbelag
Deckenrandwinkel	pulverbeschichtetes ALU Strangpressprofil in weiß ähnlich RAL 9016
Fugenprofil	Silikonprofil

Sonderausstattung, Zulagen

Deckenschott	mit GKF-Platten (Brandschutz); mit GKB-Platten (Hygiene); Einbau von Oberkante abgehängter Decke bis Unterkante Rohdecke
Strahlenschutz	0,5 - 2 mm Bleieinlagen rückseitig auf die GKF-Platte geklebt; Bleieinlagen größer 2 mm werden mit separater Tragkonstruktion in den Wandzwischenraum eingebracht (Detailklärung auf Anfrage)

